

## Panoramarundweg Mohren

Die zwei Panoramawanderwege führen Sie in geringen Steigungen und Höhendifferenzen über gepflegte Waldstrassen, Wiesenwege, vorbei an heimeligen Höfen und Bächen. Dabei geniessen Sie eine prächtige Aussicht auf das Rheintal, den Alpstein und das Voralberg. Tipp: Nehmen Sie von aussen Einblick in die ca. 100 m lange Ramstel-Höhle. (Begehung wegen Steinschlag allerdings nicht ratsam). Die kleine Runde führt Sie in einer Stunde durch Mohren, während Sie bei der grösseren Route ca. 1 ½ Stunden unterwegs sind.

### Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 1 1/2 Stunden

Länge der Tour: 6 km

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Aussichtsreiche Wanderung

Stein, Post. Beim Hauptwegweiser der Richtung Schachen/Berg folgen. Der Wanderweg verläuft die ersten 200 Meter auf dem Trottoir der Hauptstrasse. Stein, Schachen. Nach dem Werkhof des Baugeschäfts Preisig die Strasse überqueren. Die Route steigt auf dem Quartiersträsschen Richtung Berg/Höggwald leicht an. Berg. Linkerhand liegt in knapp 200 Meter Entfernung der Aussichtspunkt beim Reservoir, dessen Besuch durchaus lohnenswert ist. Die Route führt geradeaus Richtung Höggwald weiter. Auf einem steil abfallenden Waldpfad geht's hinunter zum Kreisel in der Sonderau. Sonderau. Auf dem Wanderwegweiser ist die Sonderau mit Schöni bezeichnet. Hier die Richtung Pfand/Hundwiler Höhi einschlagen. Nach 60 Metern führt der Weg Richtung Pfand/Waldstatt in einigen Kehren steil den Wald hinauf.

Pfand. Der Weg führt durchs Areal des Gemeindealtersheims Hundwil. Dann biegt er links ab, Richtung Hundwiler Höhi, die geradeaus im Blickfeld liegt. Bei der Chessleren bilden zwei Graskuppen einen sanften Passübergang, nach dem Restaurant Alpenrose führt die Route zu einem Bächlein hinunter. Unter der Höhi. Links halten und auf der Fahrstrasse Richtung Alpenrose wandern. Beim Abzweig Schletter erneut links halten Richtung Ebni. Ebni. Es geht geradeaus Richtung Hargarten weiter. Hargarten. Der Richtung Uf Stein folgen. Auf den nächsten zwei Kilometern wünschte man sich eine bessere Markierung der Wanderwege, ein häufiger Blick auf die Wanderkarte lohnt sich. Punkt 760. Bei der Verzweigung weiterhin der Richtung Uf Stein folgen. Uf Stein. Auf der Strasse zum Ausgangspunkt in Stein zurückkehren.

### Bilder

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Stein, Post - Stein, Schachen - Berg - Sonderau - Pfand - Unter der Höhi - Ebni - Hargarten - Punkt 760 - Uf Stein

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Stein, Post  
- Wanderzeit: 3 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit dem Postauto nach Stein  
- Parkplätze: Öffentlicher Parkplatz beim Völkskundemuseum  
- Wanderkarte: 1:25 000 Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 9.2 km  
Höhenmeter: 500 m



### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne



## Wanderung im warmen Herbstlicht

Lustmühle. Beim Hauptwegweiser der Richtung Schäflisegg folgen. Nach 50 Metern auf dem Trottoir die Strasse und das Bahngleis überqueren und auf dem Eggen-Höhenweg bergan steigen. Gstalden. Auf dem Eggen-Höhenweg geht es geradeaus weiter. Spiessenrüti. Nach dem Weiler verlässt die Route die Flurstrasse linkerhand und geht über die Wiese Richtung Fröhlichsegg bergauf. Bei Ahorn lädt eine Ruhebänk zum Verweilen ein. Der Blick über Teufen zum Alpstein ist prächtig. Auf der Waldstrasse geht's weiter aufwärts. Fröhlichsegg. Der höchste Punkt der Wanderung auf knapp 1000 m ist erreicht. Schäflisegg. Hier verlässt die Route den Eggen-Höhenweg. Links abzweigen, Richtung Brand/Liebegg. Brandtobel. Die Route verläuft auf der Waldstrasse stets dem Wattbach entlang Richtung Liebegg/Riethüsli. Liebegg. Die Waldstrasse mündet auf die Hauptstrasse St. Gallen-Teufen. Die Strasse überqueren, rechts halten, nach knapp 100 Metern führt der Wanderweg durch ein paar Wohnblöcke hindurch Richtung St. Gallen-Haggen in den Wattwald.

I der Held. Weggabelung mitten im Wald: rechts halten Richtung St. Gallen-Haggen. Haggenbrücke Nord. Über die im Volksmund «Gangelibrugg» genannte Haggenbrücke die Sitter überqueren. Haggenbrücke Süd. Unmittelbar nach der Brücke zweigt die Route rechts ab und führt Richtung nach Zweibruggen hinunter. Zweibruggen. Über die gedeckte Holzbrücke wird die Sitter zum zweitenmal überquert. Nach der Brücke zweigt die Route rechts Richtung Niederteufen ab. In einem steilen Aufstieg lassen wir das Gmündertobel hinter uns und erreichen die Ebene von Hauteten und wenig später den Ausgangspunkt der Wanderung in der Lustmühle.

### Bilder

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Lustmühle - Gstalden -  
Spiessenrüti - Fröhlichsegg -  
Schäflisegg - Brandtobel -  
Liebegg - I der Held -  
Haggenbrücke Nord -  
Zweibruggen

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel:  
Lustmühle  
- Wanderzeit: 3 1/4 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit den  
Appenzeller Bahnen bis  
Haltestelle Lustmühle  
- Parkplätze: keine öffentlichen  
Parkplätze  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 10 km

Höhenmeter: 530 m



### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne



## Aussichtsplattform mitten im Alpstein

Wasserauen, Bahnhof. Beim Hauptwegweiser die Richtung Seealpsee/Mesmer einschlagen. Chobel. Die Route führt auf dem Strässchen weiter Richtung Seealpsee/Mesmer. Seealpsee. Die beiden Berggasthäuser Seealpsee und Forelle bieten die Möglichkeit einzukehren. Der Weg führt dem See entlang Richtung Mesmer weiter. Bei Oberstofel erinnert ein Felsbrocken von der Grösse einer Alphütte an den Felssturz vom Juni 1988. Damals löste sich am Steckenberg ein Felspaket von über 10 000 Tonnen und donnerte auf die Seealp nieder – zum Glück ohne Menschenleben zu fordern. Unter-Mesmer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthaus Mesmer. Obschon der «Mesmer» mit Baujahr 1934 zu den jüngeren Berggasthäusern im Alpstein gehört, hat er eine bewegte Geschichte: 1936 brannte er nieder, 1946 wurde er durch eine Lawine zerstört und 1964 durch eine weitere Lawine beschädigt. 2003 erhielt das Berggasthaus mit einem An- und Ausbau die heutige Gestalt. Die Route führt hinter dem Haus linker Hand Richtung Ageteplatte im Zickzack die Weide hinauf.

Ageteplatte. Der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht. Für die Mühe des Heraufkletterns werden die Wanderin und der Wanderer mit einer speziellen Rundumsicht auf die nördliche und mittlere Alpsteinkette belohnt. Der Weg führt im Zickzack zur Meglisalp hinunter. Meglisalp. Einkehrmöglichkeit im Gasthaus. Dem Wegweiser talauswärts Richtung Wasserauen folgen. Tan. Rechter Hand den Schrennenweg wählen, der vorerst ansteigend um eine grosse Felsnase herumführt. Grosshütten. Durch das Hüttenobel zum Ausgangspunkt der Wanderung beim Bahnhof Wasserauen hinuntersteigen.

### Bilder

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Wasserauen, Bahnhof - Chobel - Seealpsee - Unter-Mesmer, Ageteplatte - Meglisalp - Tan - Grosshütten - Wasserauen

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Wasserauen, Bahnhof  
- Wanderzeit: 6 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit den Appenzeller Bahnen nach Wasserauen  
- Parkplätze: In Wasserauen  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 3.8 km  
Höhenmeter: 1300 m





### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Frühmorgens auf den Hohen Kasten

Brülisau. Beim Hauptwegweiser auf dem Parkplatz der Luftseilbahn Brülisau-Hoher Kasten dem Wegweiser Richtung Plattenbödeli folgen und auf der Strasse südwärts marschieren. Pfannenstil. Durchs Brühltofel geht's steil bergwärts. Der Brüelbach grenzt den Bezirk Schwende im Westen vom Bezirk Rüte im Osten ab. Plattenbödeli. Die erste Geländestufe ist erklommen, und das Berggasthaus Plattenbödeli verheisst Labung. Gegenüber dem Berggasthaus liegt die 1939 von Johannes Hugentobler erbaute Messkapelle Maria Heimsuchung. Sie wurde erbaut, um für Sennen und Touristen eine Gottesdienstgelegenheit zu schaffen. Die Route führt Richtung Bollenwees leicht abfallend geradeaus weiter.

Sämtisersee. In einer Spitzkehre zum Sämtisersee hinabsteigen und dem Uferweg ostwärts folgen. Am Ende des Sees steigt der Weg zu den ersten Hütten der Alp Soll empor. Punkt 1273. Der Pfad führt geradeaus weiter Richtung Hoher Kasten und windet sich immer steiler werdend in die Höhe. Ab und zu ein Blick zurück lohnt sich, mit jedem gewonnenen Höhenmeter erweitert sich das Alpsteinpanorama. Punkt 1590. Beim Rohrsattel (ohne Nennung auf der Landeskarte) mündet die Route in den Weg Hoher Kasten-Stauberer. Links halten, dem Wegweiser Richtung Hoher Kasten folgen. Kastensattel. Die Einsattelung zwischen dem Kamor und dem Hohen Kasten wird bei entsprechenden Windverhältnissen von Gleitschirmfliegern als Startplatz benützt. In einigen Kehren führt der Weg rechterhand zum Gipfel hinauf. Hoher Kasten. Das Ziel ist erreicht. Gelenkschonend geht's mit der Luftseilbahn zum Ausgangspunkt in Brülisau zurück.

### Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Brülisau - Pfannenstil -  
Plattenbödeli - Sämtisersee -  
Punkt 1273 - Punkt 1590 -  
Kastensattel - Hoher Kasten

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel:  
Brülisau  
- Wanderzeit: 3 3/4 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit dem  
Postauto nach Brülisau,  
Talfahrt mit dem Luftseilbahn  
Brülisau-Hoher Kasten  
- Parkplätze: In Brülisau  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 7.8 km  
Höhenmeter: 1150 m

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir



## Frühlingserwachen rund Appenzell

Appenzell, Brauereiplatz. Beim Hauptwegweiser die Richtung zur Burgruine Clanx einschlagen, der Wanderweg verläuft zu Beginn der Sitter entlang. Hallenbad. Die Route zweigt links von der Strasse auf einen Fussweg ab. Nach dem Hallenbad unterquert der Wanderweg die Hauptstrasse und führt leicht ansteigend am Bürgerheim vorbei. Nach einigen Einfamilienhäusern geht es auf Naturpfaden über Wiesen und durch Feldgehölze bergwärts. Vorderlehn. Der Wanderweg führt geradeaus zum Waldrand empor, dem Wegweiser Richtung Burgruine Clanx folgen. Beim Weidestall rechts halten und zu den Überresten der Burg hinaufsteigen. Ruine Clanx. Schöner Blick über den Talkessel von Appenzell und in den Alpstein hinein. Der Weg geht nach Südosten Richtung Saul weiter. Punkt 1045. Der Wanderweg führt wenige Meter an Punkt 1045 vorbei. Der Wanderweg mündet bei Egg auf die Strasse nach Brenden, der er 500 Meter folgt.

Rellen. Die Richtung Sammelplatz/Appenzell wählen. Vorerst geht es über eine Wiese zum Waldrand und danach im Wald steil talwärts. Chapf. Die Route zweigt links ab und führt über Weiden und Wiesen in die breite Talsohle von Meistersrüte hinunter. Sammelplatz. Autostrasse und Trasse der Appenzeller Bahnen werden überquert. Bei der Bahnstation rechts halten und Richtung Guggerloch einige Meter den Schienen entlang gehen bis die Route auf die Strasse zum Hohen Hirschberg mündet. Mendle. Rechts Richtung Guggerloch abbiegen. Guggerloch. Rechts Richtung Appenzell absteigen. Spital. Nach dem Kreisel Richtung Brauereiparkplatz auf der Gaiserstrasse zum Ausgangspunkt zurückkehren.

### Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Appenzell, Brauereiparkplatz - Hallenbad - Vorderlehn - Ruine Clanx - Punkt 1045 - Rellen - Chapf - Sammelplatz - Mendle - Guggerloch - Spital - Appenzell

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Appenzell, Brauereiparkplatz  
- Wanderzeit: 2 3/4 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit den Appenzeller Bahnen nach Appenzell  
Parkplätze: Brauereiparkplatz gegenüber der Kirche  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 8.5 km

Höhenmeter: 400 m

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

Gefällt mir

## Vom St. Gallischen auf die Waldegg

St. Georgen, Post. Beim Wegweiser gegenüber der Post die Richtung Freudenberg wählen und auf die Gellertstrasse einbiegen. Die Gotthelfstrasse überqueren und auf Quartierpfaden die Kurven der Strasse abkürzen. In einer scharfen Rechtskurve der Biserhofstrasse schwenkt die Route auf den Freudenbergweg ein.

Freudenberg. Die Kuppe Richtung Kapf/Schwarzer Bären verlassen. Nach 200 m links halten, auf der Krete zum grossen Kreuz wandern. Chrüzhof/Kapf. Es geht geradeaus weiter Richtung Schwarzer Bären. Die Route mündet auf die Speicherstrasse. Der Weg führt auf dem Trottoir der Autostrasse Richtung Landscheidl/

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

St. Georgen, Post - Freudenberg - Chrüzhof/Kapf - Schwarzer Bären - Steineggwald - Oberhorst -

Speicher weiter. Nach knapp 300 m zweigt der Wanderweg rechts von der Strasse ab und führt über die Wiese zum Weiler Loch. Der Lochweg überquert den Bach und steigt im Wald stetig an.

Steineggwald. Bei der Kreuzung geht es geradeaus bergwärts weiter. Wenn die Waldhütte bei der Lichtung Hörten erreicht ist, ist die Höhendifferenz überwunden. Die Route verläuft ebenas zum Oberhorst. Oberhorst. Hier erreicht der Weg den vielbegangenen Abschnitt Teufen-Speicher. Rechts halten Richtung Waldegg.

Waldegg. Die «Waldegg» lädt zum Einkehren ein. Dem Wanderweg durch die Gartenwirtschaft Richtung Eggen-Höhenweg folgen und auf der Krete bleiben. Punkt 9. Hier zweigt die Route rechts ab Richtung Stuelegg/St. Georgen. Es geht weiter abwärts. Stuelegg. Der Weg verlässt den Wald und führt am Reservoir vorbei Richtung St. Georgen weiterhin talwärts. Punkt 838. Der Wegweiser zeigt Richtung St. Gallen/St. Georgen, auf der Spilrücklistrasse zum Ausgangspunkt bei der Post St. Georgen zurückkehren.

## Bilder



Waldegg - Punkt 9, Stuelegg,  
Punkt 838 - St. Georgen

## Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: St. Georgen
- Wanderzeit: 3 Stunden
- Öffentlicher Verkehr: Mit dem St. Galler Bus bis St. Georgen, Haltestelle Post oder mit der Mühleggbahn und dann St. Georgen-Strasse zur Post folgen
- Parkplätze: In St. Georgen
- Wanderkarte: 1:25 000
- Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 10.1 km  
Höhenmeter: 400 m

## Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Winterwanderung nach Walzenhausen

Rheineck, Bahnhof. Dem Wegweiser Richtung Schifflande folgen und Geleise sowie die Autobahn in der Unterführung unterqueren. Am Ufer des Alten Rheins angelangt, den Weg

Favoriten appenzellerland.ch

## Info-Box

### Schwierigkeitsgrad





flussaufwärts Richtung St. Margrethen einschlagen. Eselschwanz. Beim Verlassen des Gehölzes links halten, dem Wegweiser Eselschwanz Ost/St. Margrethen folgen. Eselschwanz Ost. Nach einer Spitzkehre nach rechts geht's entlang des toten Arms des Alten Rheins 500 m zurück, um dann rechtwinklig zur Autobahn abzubiegen. Nach der Autobahnbrücke führt der Weg ein Stück der Autobahn entlang Richtung St. Margrethen.

St. Margrethen, alte Kirche. Rechts halten, dem Wegweiser Romenschwanden/Walzenhausen folgen. Nach knapp 200 Metern zweigt die Route von der Hauptstrasse links ab und führt auf einem Nebensträsschen bergan. Romenschwanden. Die Route führt geradeaus durch den Weiler. Dem weissen Wegweiser Wlberg oder dem Industriewegweiser «Schlosskellerei» folgen. Schloss Wlberg. Unterhalb des Schlosses links halten und Richtung Walzenhausen steil bergan steigen.

Hochrüti. Das Dorf Walzenhausen ist in Sichtweite, geradeaus weiter steigen. Walzenhausen, Bahnhof. Beim Hauptwegweiser westwärts halten Richtung Hostet. Nach knapp 200 m der Strasse Richtung Lachen folgen. Diese nach 50 m überqueren, der Weg verläuft einer Fabrik entlang. Hostet. Der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht. Die Route führt Richtung Allmendsberg/Rheineck talwärts. Allmendsberg. Die Route überquert die Hauptstrasse und führt Richtung Rheineck. Durch den Schutzwald geht's talwärts. Am Reservoir vorbei erreicht der Weg den Ausgangspunkt am Bahnhof Rheineck.

## Bilder



## Routenverlauf

Rheineck, Bahnhof - Eselschwanz - Eselschwanz Ost - St. Margrethen, alte Kirche - Romenschwanden - Schloss Wlberg - Hochrüti - Walzenhausen, Bahnhof - Hostet - Allmendsberg

## Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Rheineck, Bahnhof  
- Wanderzeit: 3 1/2 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit den Appenzeller Bahnen oder SBB nach Rheineck  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 11.5 km  
Höhenmeter: 390 m

## Sehenswürdigkeiten

Schloss Wlberg

## Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Mit Robert Walser rund um Herisau

Der Robert-Walser-Pfad ist ausgezeichnet markiert, so erübrigt sich eine Wegbeschreibung. Autofahrer parkieren beim Psychiatrischen Zentrum und folgen den lindengrünen Wegweisern. Bahnreisende schlagen den Weg Richtung Dorfzentrum ein und stossen unterhalb der evangelischen Kirche auf den Robert-Walser-Pfad.

Eingangs der Oberdorfstrasse befindet sich der Walser-Brunnen mit einer Skulptur von Lorenz Balmer. Er entstand 1962 zum Andenken an den Dichter Robert Walser und dessen Bruder, den Maler Karl Walser. In der Klinik Haus 1, dem «Haus für ruhige Männer» der ehemaligen kantonalen Heil- und Pflegeanstalt, verbrachte Robert Walser von 1933 bis 1956 die letzten 23 Jahre seines Lebens.

Favoriten appenzellerland.ch

## Info-Box

### Schwierigkeitsgrad



### Routenverlauf

Rund um Herisau

### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Herisau Bahnhof,

Walser war ein passionierter Fussgänger. Alleine und zusammen mit Carl Seelig, seiner wichtigsten Bezugsperson, unternahm er zahlreiche Wanderungen. Auf einem Spaziergang starb Robert Walser am Weihnachtstag 1956. Der Todesort liegt unterhalb der Wachtenegg. Robert Walser wurde auf dem Herisauer Friedhof beerdigt. Der schlichte Grabstein befindet sich mitten im Friedhof.

Der Robert-Walser-Pfad in Herisau entstand 1986 auf Initiative des Schriftstellers Peter Mörger (1956–2002) und war der erste Themenwanderweg dieser Art in der Schweiz. Der Pfad verbindet Orte der Erinnerung an Robert Walser, 17 Tafeln mit Zitaten geben Einblicke in Walsers Werk. Der Prospekt zum Robert-Walser-Pfad kann als PDF unter [www.herisau.ch](http://www.herisau.ch) heruntergeladen werden (Unter Gäste/Kultur, Rundgänge). Im Museum Herisau neben der evangelischen Kirche ist zudem eine Dauerausstellung zu den Herisauer Jahren von Robert Walser zu sehen. Informationen dazu auf [www.museumherisau.ch](http://www.museumherisau.ch).

## Bilder



Psychiatrisches Zentrum (für Autofahrer)

- Wanderzeit: 2 1/2 Stunden
  - Öffentlicher Verkehr: Mit den Appenzeller Bahnen nach Herisau
  - Wanderkarte: 1:25 000
- Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 7.5 km

Höhenmeter: 330 m

## Sehenswürdigkeiten

Walser-Brunnen, Museum Herisau

## Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Von Schönengrund auf den Hochhamm

Schönengrund, Kirche. Der Hauptstrasse entlang Richtung Gründen gehen. Nach 150 m linkerhand dem Wegweiser Richtung Bächli/Hemberg folgen. Punkt 941. Der Weg verläuft Richtung Gründen durch ein Wäldchen und überquert einen Bach. Unter der Hochspannungsleitung links von der Flurstrasse abzweigen und über die Wiese bergan steigen.

Chäseren. Der Grat ist erreicht, der Weg führt Richtung Hochhamm weiter. Der Blick schweift links über die Dörfer Wald-Schönengrund und das Neckertal sowie rechts zur Nordwand des Alpsteinmassivs. Hochhamm Bergrestaurant. Wenn die Fahne aufgezo-gen ist, kann im Bergrestaurant eingekehrt werden. Der Wanderweg geht am Haus vorbei Richtung Gipfel.

Hochhamm Gipfel. Der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht, und auf der Ruhebank ist gut Rast halten. Bei klarem Wetter grüsst im Norden der Bodensee. Die Route verläuft geradeaus weiter und überquert im Wald die Gemeindegrenze zwischen Schönengrund und Umäsch. Tüfenberg. Auf dem passähnlichen Übergang zwischen Schönengrund und Umäsch kann eingekehrt werden. Dem Wegweiser Richtung Fohlenweid folgen. Punkt 1088. Nach einer kleinen Gegensteigung beim Wegweiser links halten Richtung Fuchsstein/Schönengrund.

Fuchsstein. Die Route macht Richtung Ettenberg/Waldstatt eine scharfe Rechtskurve. Beim Verlassen des Waldes wird erneut eine Grenze überschritten: jene zwischen

## Info-Box

### Schwierigkeitsgrad



### Routenverlauf

Schönengrund, Kirche - Punkt 941 - Chäseren - Hochhamm Bergrestaurant - Hochhamm Gipfel - Tüfenberg - Punkt 1088 - Fuchsstein - Ettenberg West - Mülleli

### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Schönengrund, Kirche  
- Wanderzeit: 3 1/4 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit dem Postauto nach Schönengrund  
- Parkplätze: Hinter dem Gemeindehaus  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland



Schönengrund und Schwellbrunn. Ettenberg West. Die Hochspannungsleitung dient als Orientierungshilfe: Unmittelbar unter den Kabeln zweigt die Route links ab, Richtung Müeli/Schönengrund. Müeli. Über einen Wiesenweg führt die Wanderung zum Ausgangspunkt in Schönengrund zurück.

#### Bilder



Länge der Tour: 9.8 km  
Höhenmeter: 520 m

#### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir 0

## Über die Lauftegg auf den Kronberg

Jakobsbad. Vom Parkplatz geht's auf der Strasse am Kloster Leiden Christi vorbei Richtung Umäsch. Nach 300 m die Strasse links verlassen und dem Wegweiser Richtung Lauftegg/Petersalp folgen. Schöni. Der Weg steigt links bergan, Richtung Lauftegg/Petersalp. Blick auf die Anlage des Klosters Leiden Christi. Im Wald traversiert der Weg das Skilift-Trassee.

Chloster-Lauftegg. Die Route mündet in eine Alpstrasse. Dem Wegweiser Lauftegg/Petersalp folgen. Der Blick schweift über Gonten, die Hundwiler Höhi, die Dörfer des Appenzeller Hinterlandes bis zum Bodensee. Nach der landwirtschaftlichen Liegenschaft wechselt der Weg am Waldrand von Gonten auf Boden der Gemeinde Umäsch. Tannen-Lauftegg. Der Weg geht geradeaus weiter, von rechts mündet der Wanderweg vom Bömmeli in die Route.

Zimmermanns-Lauftegg. Dem Weg geradeaus Richtung Petersalp folgen. Nach 400 m links halten Richtung Herrendürren. Geradeaus im Blickfeld die Hochalp, links Dürrenspitzli, Kronberg und Säntis. Langendürren. Geradeaus zum Wald emporsteigen, in dem der Weg bergan führt. Dürrenspitzli. Die Aussicht entschädigt für die Mühen des Aufstiegs. Der Weg verläuft entlang des Grates weiter.

Hoch-Petersalp. Der kurze Aufstieg von der Alphütte zum Kulminationspunkt lohnt sich wegen des Ausblicks zurück aufs Dürrenspitzli, Umäsch und den Kronberg. Der Weg führt weiter Richtung Kronberg. Gross-Betten. Über einen Grat geht's geradeaus zum Nussaldensattel, wo der Weg die Kantongrenze von Appenzell Ausserrhoden zu Innerrhoden überquert. Nussaldensattel. Der Wegweiser Richtung Dorwees/Kronberg weist zum Ziel. Kronberg. Das Berggasthaus lädt zum Einkehren ein. Mit der Luftseilbahn geht's zum Ausgangspunkt in Jakobsbad zurück.

#### Bilder

#### Info-Box

##### Schwierigkeitsgrad



##### Routenverlauf

Jakobsbad - Schöni - Chloster-Lafutegg - Tannen-Lauftegg - Zimmermanns-Lauftegg - Langendürren - Dürrenspitzli - Hoch-Petersalp - Gross-Betten - Nussaldensattel - Kronberg

##### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Jakobsbad  
- Wanderzeit: 3 3/4 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit den Appenzeller Bahnen nach Jakobsbad  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 8.8 km  
Höhenmeter: 1230 m

##### Sehenswürdigkeiten

Kloster Leiden Christi



### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Sommerwanderung St.Anton

Oberegg. Nördlich der Kirche führt die Strasse in einer rechtwinkligen Linkskurve nach Schachen. 20 m talwärts zweigt der Wanderweg rechts von der Strasse ab. Bei der Malerei Erwin Spörri vorbei geht's auf einem Wiesenpfad Richtung Schachen. Auf der grossen Kreuzung rechts halten Richtung Berneck/Eschenmoos. Nach 50 m verlässt der Wanderweg rechts die Autostrasse und verläuft zum Waldrand und zum Blaubach hinunter.

Gigershus. Im rechten Winkel zweigt der Weg nach rechts von der Flurstrasse ab und führt ins weite Tobel hinunter, wo Blaubach und Fallbach zusammenfliessen. Reute. Der Wanderweg mündet beim Denner auf die Hauptstrasse. Die Route verläuft geradeaus zum Friedhof hinauf, dem Wegweiser Richtung Knollhausen/Mbhren folgen.

Steingacht. Die Wirtschaft zur Rose bietet die Möglichkeit zum Einkehren. Dem Wegweiser Fegg/St. Anton folgen, die Route führt an einem Haus vorbei zum Waldrand empor. Dort die Karrenspur rechts verlassen und im Wald bergan steigen. Den Wegweisern Richtung St. Anton folgen. St. Anton. Der höchste Punkt der Wanderung ist erreicht, und die Aussicht auf das Rheintal und den Alpstein entschädigt für die Mühen des Aufstiegs. Die Route zieht sich Richtung Tanne/Heiden weiter. Büelen. Es geht geradeaus Richtung Rütegg/Oberegg weiter. Rütegg. Der Wanderweg passiert die Wirtschaft «Rütegg» rechts.

Ebenau. Die Route überquert die Strasse und führt geradeaus weiter. Avia-Tankstelle. Der Wanderweg mündet bei der Avia-Tankstelle der Garage Hohl auf die Hauptstrasse. Rechts halten und auf dem Trottoir zurück zur Kirche.

Bilder

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Oberegg - Schachen - Gigershus - Reute - Steingacht - St. Anton - Büelen - Rütegg - Ebenau - Avia-Tankstelle

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Oberegg  
- Wanderzeit: 3 1/2 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit dem Postauto nach Oberegg  
- Kartenmaterial: 1:25 000 Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 11.3 km  
Höhenmeter: 580 m

Inhaltsbewertung



Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Über Seealp und Altenalp auf den Schäfler

Wasserauen. Beim Hauptwegweiser die Richtung Hütten/Seealpsee einschlagen. Der Weg steigt an den Containern der Flugschule und an einer kleinen Kiesgrube entlang den Chatzensteig empor. Chli-Hütten. Geradeaus dem Wegweiser Richtung Seealp folgen. Links biegt der steile Wiesenpfad zur Bogartenlücke ab. Gross-Hütten. Rechts halten, der Weg führt leicht abfallend Richtung Seealpsee.

Seealpsee. Die Berggasthäuser Seealpsee und Forelle laden zum Einkehren und die Bruderklaus-Kapelle zur Besinnung ein. Die Route verläuft am See entlang weiter. Boden. Der Weg zweigt rechts von der Alpstrasse Richtung Altenalp/Schäfler ab und steigt steil an. Er traversiert einige mit Stahlseilen gesicherte Felsbänder.

Altenalp. Während der Alpzeit ist die Hütte bewirtet. Der Pfad windet sich über kleine Schuttkegel zu den Felsbändern des Schäflers empor. Auch hier sind im obersten Abschnitt einige ausgesetzte Stellen mit Stahlseilen gesichert. Punkt 7. Hier mündet der Weg in die Route Schäfler-Messmer. Rechts halten Richtung Schäfler. Schäfler. Das Ziel ist erreicht. Das Berggasthaus verspricht Stärkung. Die Rundschau vom Thurgau über den Bodensee, das Appenzellerland sowie in den Alpstein ist prächtig. Der Abstieg beginnt auf dem gut ausgebauten Bergweg Richtung Ebenalp.

Chlus. Über das Pässchen wechselt der Weg die Krete und führt Richtung Ebenalp. Punkt 1632. Rechts halten Richtung Berggasthaus Ebenalp, von wo ein schönes Panorama zu bewundern und oft auch Gleitschirmflieger zu beobachten sind. Ebenalp, Berggasthaus. In

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Wasserauen - Chli-Hütten -  
Gross-Hütten - Seealpsee -  
Boden - Altenalp - Punkt 7 -  
Schäfler - Chlus - Punkt 1632 -  
Ebenalp, Berggasthaus

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel:  
Wasserauen  
- Wanderzeit: 4 3/4 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit den  
Appenzeller Bahnen nach  
Wasserauen  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 9 km



fünf Minuten ist die Bergstation der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp erreicht. In den neuen Kabinen der Luftseilbahn schwebt es sich hinunter zum Ausgangspunkt in Wasserauen.

Höhenmeter: 1710 m

#### Bilder



#### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir 0

## Prächtiges Panorama von der Alp Sigel aus

Brülisau, Kirche. Vom grossen Parkplatz aus auf der rechten Seite des Hotels Krone die Treppe zum Brüelbach hinuntersteigen. Brülisau, Kronenhalde. Dem Wegweiser Pfannenstil-Plattenbödeli folgen. Die Strasse folgt dem Brüelbach, nach 200 m zweigt der Weg rechts ab, überquert den Brüelbach und verläuft über sumpfige Wiesen bergan. Obere Leugangen. Der Richtung Zahme Gocht/Alp Sigel folgend, wird's steiler.

Chehr. Von rechts mündet der Weg von Wasserauen kommend in die Route, es geht geradeaus bergauf weiter. Bärstein. Der Weg windet sich in engen Kehren über die Schafweide bis an den Fuss der nach Norden abfallenden Wand der Alp Sigel empor. Die Wand wird in einem Couloir überwunden, die schwierigen Stellen sind mit Drahtseilen gesichert.

Zahme Gocht. Es ist ein Erlebnis, aus der steilen Nordwand auf die sanft nach Süden abfallende Alp Sigel hinauszutreten und den Blick über das Panorama der Alpsteinkette schweifen zu lassen. Beim Wegweiser den offiziellen Wanderweg verlassen, rechts halten und über die Alpweide der Krete entlang zum 700 m entfernten Punkt 1738 wandern. Beim Steinmannli geniesst man den Blick in die Weite und in die Tiefe auf Wasserauen, Schwende, Weissbad und Appenzell. Eintrag ins Gipfelbuch nicht vergessen. Der Weg führt über die Weide zurück zu den Hütten der Alp Sigel. Alp Sigel. Bei den unteren Hütten links halten Richtung Chüeboden/Plattenbödeli. Nach dem Chüeboden auf dem neu instandgestellten Weg zum Sämtisersee absteigen. Streckwees. Die Route führt geradeaus.

Plattenbödeli. Die Bergwirtschaft bietet die Möglichkeit zum Einkehren, durchs Brüeltobel geht's Richtung Brülisau hinunter. Pfannenstil. Auf der Strasse wird der Ausgangspunkt bei der Kirche Brülisau erreicht.

#### Bilder

#### Info-Box

##### Schwierigkeitsgrad



##### Routenverlauf

Brülisau, Kirche - Brülisau, Kronenhalde - Obere Leugangen - Chehr - Bärstein - Zahme Gocht - Alp Sigel - Streckwees - Plattenbödeli - Pfannenstil

##### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel: Brülisau  
- Wanderzeit: 5 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit dem Postauto nach Brülisau  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 11.5 km  
Höhenmeter: 960 m

#### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?



weitergeordnet:

○ 1 Stern ○ 2 Sterne ○ 3  
Sterne ○ 4 Sterne ○ 5 Sterne

Gefällt mir 0

## Winterwanderung von Weissbad nach Wasserauen

Weissbad, Bahnhof. Beim Hauptwegweiser der Richtung Schwende/Wasserauen folgen, auf der Brücke die Sitter überqueren. Hof Weissbad. Die Route folgt wenige Meter der Strasse, zweigt rechts ab und führt am Kräutergarten des Hotels Hof Weissbad vorbei. Nach dem Hotelareal die Richtung Ebenalp/Schäfler einschlagen. Der Weg führt bergwärts in ein Wäldchen.

Punkt 887. Die Route mündet auf die Strasse und biegt nach links ab, es geht's leicht abwärts. Noch immer dem Wegweiser Richtung Ebenalp/Schäfler folgen. Egg. Nach 300 m auf der Strasse zweigt der Wanderweg rechts ab und führt auf der Schulhausstrasse zu Schulhaus und Kirche.

Schwende, Kirche. Der Weg führt geradeaus an Schulhaus, Friedhof und Pfarrkirche St. Martin vorbei. Kurz vor dem Erreichen des Schwendibachs zweigt der Wanderweg Richtung Wasserauen scharf rechts ab, und führt entlang des Baches talaufwärts. Forscherstein. Die Route macht eine Linkskurve überquert die Ebene und den Schwendibach. Dem entlang werden die Talstation der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp und der Bahnhof Wasserauen erreicht.

Wasserauen, Bahnhof. Nach den Bahnhofgebäuden die Geleise überqueren, der Rückweg beginnt Richtung Schwende/ Weissbad. Punkt 850. Hier bieten drei Restaurants die Möglichkeit einzukehren. Der Weg führt am Restaurant Frohe Aussicht vorbei auf einen Wiesenweg. Nach einer Steigung Richtung Berg/Brülisau mündet die Route auf die Strasse. Rechts halten Richtung Brülisau. Bötz. Bei der Postautohaltestelle Bötz verlässt die Route die Strasse und mündet wenige Meter weiter unten in den Chlustobelweg. Rechts geht's nach Brülisau, links nach Weissbad, im Tobel fließt der Brüelbach. Die ersten Häuser von Weissbad sind schnell erreicht.

### Bilder

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Weissbad, Bahnhof - Hof  
Weissbad - Punkt 887 - Egg -  
Schwende, Kirche -  
Forscherstein - Wasserauen,  
Bahnhof - Punkte 850 - Bötz

#### Tourcharakter

- Ausgangspunkt und Ziel:  
Weissbad, Bahnhof  
- Wanderzeit: 2 1/2 Stunden  
- Öffentlicher Verkehr: Mit den  
Appenzeller Bahnen nach  
Weissbad  
- Parkplätze: in Weissbad  
- Wanderkarte: 1:25 000  
Wanderkarte Appenzellerland

Länge der Tour: 8.5 km  
Höhenmeter: 250 m

#### Sehenswürdigkeiten

Kräutergarten im Hof  
Weissbad



### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Familientour vom Kronberg zur Schwägalp (Ausgangspunkt: Urnäsch)

Diese Rundreise mit einer familienfreundlichen Wanderung eignet sich hervorragend für einen Tagesausflug inmitten der reizenden Appenzeller Landschaft. In Urnäsch steigt man in die Appenzeller Bahnen und fährt bis nach Jakobsbad. Die Luftseilbahn bringt einen bequem auf den Gipfel des Kronbergs. Im Rücken das mächtige Alpsteinmassiv, gegen vorne der Blick bis zum Bodensee, ein Aufenthalt lohnt sich auf alle Fälle. Auf einer zweistündigen Wanderung wandert man, stets den Säntis im Auge, zur Schwägalp. Das Gelände ist bis zur Chammhalde alpin, eignet sich trotzdem aber gut für Familien mit wandergeübten Kindern. Rückfahrt nach Urnäsch mit dem Postauto.

### Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Urnäsch - Jakobsbad - Kronberg - Schwägalp - Chammhalde - Urnäsch

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 2 Stunden

Länge der Tour: 6 km

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## Gäbristour

### SchweizMobil Route

Diese Wanderung auf die Gipfel rund um Gais erfordert ein wenig Kondition. Die

Favoriten appenzellerland.ch

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad





traumhafte Aussicht auf Alpstein und die typische Appenzeller Hügellandschaft belohnt einen aber für die Anstrengungen. Im ersten Abschnitt führt der Weg über «Rotloch» nach Bühler. Es folgt der Aufstieg zum Aussichtspunkt Hohe Buche, von wo man bei guter Fernsicht auf den Bodensee blicken kann. Über die Wissegg gelangt man auf die Gäbriskette mit dem Gäbris als höchster Punkt. Über Wiesen und Moore vorbei am Gäbrisseeleli wird auf dem nächsten Wegstück der Aussichtspunkt Sommersberg erreicht. Der anschliessende Abstieg bringt einen zum Stoos (Schlachtdenkmal). Für die letzte Teilstrecke müssen rund 60 Minuten eingerechnet werden; via Starkenmühle über Zwislen geht es zurück nach Gais. Alternative Route: Wer es kürzer mag, steigt von Gais direkt auf den Gäbris.

#### Bilder



---

#### Routenverlauf

Gais - Bühler - Hohe Buche -  
Wissegg - Gäbri - Gäbrisseeleli -  
Sommersberg - Stoos -  
Zwiseln - Gais

---

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 6 1/4 Stunden

---

Länge der Tour: 20 km

---

#### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

---

## Rund um Brülisau

In Brülisau startet man zu Fuss bei der Talstation der Luftseilbahn zum Hohen Kasten und folgt dem Wegweiser in Richtung Rospass. Nach rund ¾ Stunden ist der Rospass erreicht. Während dem Aufstieg geniesst man einen weiten Ausblick auf die Hügellandschaft und blickt längs in die berühmten Bergketten des Alpstein. Vom Rospass erreicht man in kurzer Zeit das Forstseeleli. Dieser idyllische Ort lädt zum Verweilen ein. Rund um den Fänemspitz geht die Wanderung weiter durch Wald und ein anschliessendes Moor bis zum Eggli. Erneut bietet sich dem Wanderer eine prächtige Aussicht in den Alpstein. Rund eine Stunde dauert die Rückkehr nach Brülisau.

#### Bilder

---

#### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



---

#### Routenverlauf

Brülisau - Hoher Kasten -  
Rospass - Forstseeleli - Eggli -  
Brülisau

---

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 3 1/2 Stunden

---



### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne



## Barfussweg

### Barfuss durchs Appenzellerland

Barfuss durchs Appenzellerland

Von Jakobsbad nach Gontenbad ohne Socken und Schuhe. Erleben Sie hautnah die ungewohnten Eindrücke des Barfussgehens. Lassen Sie sich dabei von den verschiedensten Sinneseindrücken überraschen. Wiesen und Bäche wechseln mit kurzen steinigen oder asphaltierten Streckenabschnitten. Auf halber Strecke beim Tobenschopf können Sie beim Armbad-Brunnen nach Dr. Kneipp Ihre Arme baden. Weiter führt Sie der Weg durch die Moorlandschaft Gontens nach Gontenbad. Dort steht beim Naturmoorbad eine Fusswaschanlage – ebenfalls nach Dr. Kneipp – für Ihre müden Füße. Gönnen Sie sich diese Entspannung!

Fragen Sie im Gasthaus Bad Gonten nach dem speziellen Barfussweg-Frottéetuch (CHF 20.00). Geniessen Sie ein wohltuendes Fussbad im Garten oder entspannen Sie sich im Sprudel- und Dampfbad des Gasthauses (Badekleid obligatorisch). Oder vielleicht bevorzugen Sie ein entspannendes Wohlfühlbad im Naturmoorbad.

### Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Jakobsbad - Gonten - Gontenbad

#### Tourcharakter

Wiesen, Moor und Bäche wechseln mit kurzen steinigen oder asphaltierten Streckenabschnitten.

- Wanderzeit: 1 1/2 Stunden

Länge der Tour: 5 km

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne

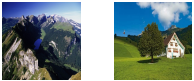




## Geologischer Wanderweg

Der Alpstein ist in geologischer Hinsicht ein Gebirgsmassiv, das zu erkunden es sich lohnt. Der erste geologische Wanderweg der Schweiz führt vom Hohen Kasten entlang der südlichen Kette des Alpsteins und eröffnet dem Laien wie dem Kundigen in faszinierender Vielfalt die geologischen Schichten der vergangenen Jahrtausende. Auf dem Höhenweg erklären vierzehn Schautafeln geologische Phänomene, die Ihnen auf Ihrer Wanderung begegnen. Versteinerungen, Verwitterungsformen, unterirdisch entwässernde Seen, Falten und Brüche wie beispielsweise der berühmte Sax-Schwende-Bruch, wo die Verschiebung des Ost-Massivs um ein paar hundert Meter eindrücklich zu sehen ist.

### Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Brülisau - Hoher Kasten -  
Staubern - Saxerlücke -  
Bollenwees - Brülisau

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 5 1/2 Stunden

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne



## Kapellen-Rundwanderweg südlich von Appenzell

Sie starten bei der Unterführung östlich des Bahnhofes Appenzell. Nach der Bahnhofstrasse, beim Hundgalgen steht die kleine Kapelle Maria Hilf. Der Weg führt zur neuen Unterrainstrasse, wo Sie nach 100 m rechts dem Wanderweg über die Ochsenegg Richtung Sonnenhalb folgen. Beim Rechböhl besuchen Sie die Kapelle Franziska Romana. Wieder zurück auf den bisherigen Weg, wandern Sie weiter in Richtung Sonnenhalb. Dort kommen Sie zur Kapelle Sieben Schmerzen Mariens. Auf einem abwechslungsreichen Wanderweg gelangen Sie zur Wallfahrtskapelle Maria im Ahorn. Der Rückweg führt auf der anderen Talseite Richtung Weissbad. Vor dem letzten Abstieg bei Triebem links abbiegen zum Hotel Hof Weissbad. Über die obere Au der Sitter entlang und beim Ibach die Brücke, Strasse und das Bahngelände überqueren. Kurz ansteigend zum Gasthaus Schlössli, einige Schritte abwärts auf der Strasse, dann gleich wieder rechts, liegt die Kapelle Maria Hilf, Käsmoos. Gegenüber der Bahnhofstetelle Steinegg sehen Sie die Kapelle Maria Magdalena. Nach 100 m links abbiegen, über die Holzbrücke, dann wieder rechts, gelangen Sie zur Kapelle St. Anna. Nach dem Überqueren der Strasse führt ein idyllischer Wanderweg der Sitter entlang zurück nach Appenzell.

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Bahnhof Appenzell -  
Hundgalgen -  
Unterrainstrasse - Ochsenegg  
- Sonnenhalb - Rechböhl -  
Sonnenhalb - Ahorn - Triebem  
- Weissbad - obere Au - Ibach -  
Bahnhaltestelle Steinegg - St.  
Anna - Appenzell

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 5 Stunden



## Bilder



Länge der Tour: 21,5 km  
Höhenmeter: 220 m

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir

## «Pfeff ond Lischt»-Weg

Eine Sinnesreise durch die Natur. Eine Wanderung auf dem «Pfeff ond Lischt»-Weg vom nördlichen Dorfrand von Appenzell (Steig) nach Schlatt oder umgekehrt verspricht nicht nur phantastische Ausblicke ins Appenzeller Hügelland und den Alpstein, sondern auch bleibende Sinneserlebnisse. Dabei steht «Pfeff ond Lischt» als Motto für einen Erlebnisweg, der Ihnen wissenschaftliche Themen auf pfiffige und lischtige Art näher bringt. Ganz nebenbei verschafft er Ihnen einen Einblick in die Entstehung der für die Region typischen Rippenlandschaft und weist immer wieder auf bekannte Bauernregeln hin.

Die Postautolinie Appenzell – Haslen – Teufen führt nur wenige Kurse. Empfehlenswert ist der PubliCar, der Sie auf Bestellung an beliebiger Stelle abholt.

› weitere Informationen

## Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Appenzell - Schlatt oder Schlatt  
- Appenzell

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 1 1/2 Stunden

Länge der Tour: 3,4 km

Höhenmeter: 136 m

#### Sehenswürdigkeiten

Unterwegs finden Sie folgende  
Sinneserlebnisse: Chaos-  
Pendel, Echo-Stein,  
Haglaufen, Wackel-Steg,  
Wasserdruck, Dreipunkt-  
Balken, Riesen-Xylophon,  
Röhren-Telefon, Klangrohr

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir



## Rond om Bühler

Willkommen im schönen Rotbachtal in Bühler zwischen Teufen und Gais. Mit dem Zug oder per Auto erreichen Sie den Bahnhof Bühler, wo der Themenwanderweg startet. Eine gemütliche Rundwanderung führt über Steig – Wissegg auf die Hohe Buche und wieder zurück nach Bühler. Auf dem Weg finden Sie 12 Thementafeln, die zum Verweilen einladen. Typisch appenzellische Themen wie zum Beispiel «Gute Alte Zeiten» oder Haus- und Nutztiere werden näher vorgestellt. Kurz vor der Hohen Buche befindet sich eine neu eingerichtete, grosszügige Feuerstelle mit traumhafter Aussicht auf den gesamten Alpstein.

› weitere Informationen

### Bilder



### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Bühler Bahnhof - Haselegg - Zistenegg - Nassschwendi - Weissegg - Rämßen - Streitegg - Hohe Buche - Kriegersmühle - Steinleuten - Bahnhof Bühler

#### Tourcharakter

- Wanderzeit: 2 1/2 bis 3 Stunden

Länge der Tour: 8 km  
Höhenmeter: 304 m

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3 Sterne  4 Sterne  5 Sterne



## Rondomweg St. Anton

Auf dem St. Anton schweifen die Blicke gleich in mehrere Richtungen. Besucher erwartet eine prächtige Aussicht ins St. Galler Rheintal, den Alpstein aber auch über den Bodensee. Auf diesem beliebten Ausflugsziel startet der Rondomweg. Vier verschiedene Rundwanderwege (Wanderzeit von 30 Minuten bis 2 1/2 Stunden) umfasst das attraktive Wegangebot für Wanderer und Spaziergänger. Die speziell ausgeschilderten Wege führen allesamt rund um den St. Anton in dessen intakter Naturlandschaft. Saftiggrüne Alpwiesen wechseln ab mit wohlriechenden Wäldern. Immer wieder schweift der Blick über das schimmernde Blau des Bodensee. Vor oder nach der Wanderung empfiehlt sich eine Rast im Restaurant St. Anton oder im Café Breu. Wer den Aufenthalt auf dem St. Anton verlängern möchte findet bei der nahegelegenen Landmark eine einfache aber gemütliche Unterkunft. Übrigens: Ab Heiden und Trogen verkehren Postautos zum Ausgangspunkt des Rondomweg.

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Weg 1: St. Anton - Kuser - Bürki - ob. Eugst - Hasenwinkel - Rütteg - Beusel - Büelen - Grauenstein - St. Anton

Weg 2: St. Anton - Kuser - Bürki - St. Anton

## Bilder



Weg 3: St. Anton - Kuser - Bürki  
- ob. Eugst - Bäumen - St.  
Anton

### Tourcharakter

- Wanderzeit: 1-3 Stunden

### Inhaltsbewertung

Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne



## Auf weissen Pfaden über den Leimensteig

Haslen, Kirche. Beim Hauptwegweiser auf dem Kirchplatz die Richtung Leimensteig einschlagen. Die Route führt vorerst durch ein Einfamilienhausquartier. Die Quartierstrasse schlängelt sich den Böhl hinan, an der Sägerei Rechsteiner und den Einfamilienhäusern im Ebnet vorbei. Böhl. Hier verlässt die Route die Leimensteigstrasse und zweigt links ab auf die Göbsi strasse. Dem Wegweiser Buechen/Leimensteig folgen. Die Strasse führt durch den Wald und anschliessend durch stattliche landwirtschaftliche Betriebe hindurch.

Buechen. Beim Reservoir lädt eine Ruhebänk zum Verweilen ein. Der Blick schweift über das Dorf Teufen und die darüberliegenden Eggen. Die Wanderung geht Richtung Leimensteig/Schlatt weiter. Bis hierhin verläuft die Route auf geräumten Flurstrassen. Nun geht's über verschnittene Wiesen aufwärts. Je nach Schneehöhe sind Schneeschuhe durchaus empfehlenswert. Leimensteig Punkt 969. Die Route mündet erneut auf die Leimensteigstrasse. Links halten und dem Wegweiser Richtung Leimensteig folgen.

Leimensteig Punkt 978. Auf dem Leimensteig ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht und das gleichnamige Restaurant lädt zur Einkehr ein. 150 Meter nach der Wirtschaft zweigt die Route rechts ab und führt Richtung Rütli/Haslen talwärts. Nach weiteren 150 Metern verlässt der Wanderweg die Flurstrasse linkerhand und es geht weiter abwärts. Leimensteig Punkt 942. Rechts halten und weiter der Richtung Rütli/Haslen folgen. Rütli. 60 Meter nach dem Bauernhof rechts Richtung Haslen abzweigen und auf dem tip-top markierten Wanderweg zum Ausgangspunkt in Haslen zurückkehren.

## Bilder

### Info-Box

#### Schwierigkeitsgrad



#### Routenverlauf

Haslen Kirche - Böhl -  
Buechen - Leimensteig Punkt  
969 - Leimensteig Punkt 978 -  
Leimensteig Punkt 942 - Rütli

#### Tourcharakter

Ausgangspunkt und Ziel:

Haslen

Wanderzeit:

2 Stunden 15 Minuten

Öffentlicher Verkehr:

Mit den Appenzeller Bahnen

und dem Postauto nach

Haslen

Wanderkarte:

1:25 000 Wanderkarte

Appenzellerland

Länge der Tour: 7.2 km

Höhenmeter: 320 m





### Inhaltsbewertung

---

Hat Ihnen diese Seite  
weitergeholfen?

1 Stern  2 Sterne  3  
Sterne  4 Sterne  5 Sterne

 Gefällt mir 0